



30. März 2019

EU-Jugendkino #EUandME

EU-Jugendkino: #EUandME

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich lädt vor den kommenden Europawahlen zusammen mit dem LET'S CEE Film Festival österreichweit Jugendliche und junge Erwachsene ins Kino ein. Mit der Vorführung von spannenden Kurzfilmen samt anschließenden Diskussionen mit hochkarätigen Gästen sollen die BesucherInnen auch dazu animiert werden, am 26. Mai 2019 von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Das EU-Jugendkino zeigt rund um den Europatag am 9. Mai österreichweit Kurzfilme preisgekrönter europäischer RegisseurInnen, die sich mit Jugendlichen sowie deren Rechten und Möglichkeiten in der EU beschäftigen. Im Anschluss an die Filmvorführungen werden moderierte Diskussionen mit hochkarätigen Gästen stattfinden.

Die Veranstaltungsreihe, die im Rahmen der Informationskampagne #EUandME organisiert wird, möchte einen Beitrag zum besseren Verständnis der Europäischen Union und ihrer Werte leisten. Die Filme schärfen den Blick auf die Chancen und Perspektiven, die Jugendliche in der EU haben, um ihre Ziele und Träume zu verwirklichen, wie z.B. im Studium, in der Arbeit, im digitalen Bereich und, indem sie ihre Rechte als EU-BürgerInnen wahrnehmen. Ganz nach dem Motto der Informationskampagne des Europäischen Parlaments: „Diesmal wähle ich!“

Die Vorführungen des EU-Jugendkinos sind kostenlos zugänglich und finden in jedem Bundesland statt. Offizieller Start ist der Europatag am 9. Mai.

Die RegisseurInnen der Filmbeiträge kommen aus Deutschland, Finnland, Griechenland, Kroatien und Polen. Im Mittelpunkt ihrer mal humorvollen, mal ernsten, aber immer sehr spannenden Geschichten stehen junge EuropäerInnen, die sich verschiedenen Herausforderungen des Lebens stellen müssen. So

etwa ein Bauernbursche aus Kroatien, der von einer Karriere als Fußballprofi träumt (DEBUT von Dalibor Matanić) oder ein finnisches Mädchen, das sich in einem bedrohlichen Wald verirrt (OONA von Zaida Bergrot).

Das Kurzfilmprogramm wird durch Erfahrungsberichte junger Menschen aus ganz Europa (darunter auch aus Österreich) bereichert, die in kurzen Videoclips oder sogenannten Digital Stories von ihren Ideen, Träumen und Zukunftswünschen erzählen. Anschließende Diskussionen sowie Unterrichtsmaterialien für die Vor- und Nachbereitung runden das Angebot der Veranstaltungsreihe ab. Darüber hinaus bekommen alle TeilnehmerInnen u.a. die Buchpublikation „Die EU & Ich“ mit auf den Weg. Je nach Verfügbarkeit können auch jugendliche Einzelpersonen oder Gruppen die Veranstaltungen kostenlos besuchen.

Information und Anmeldung:

www.youth-cinema.eu

